



## Hayner Weiber bedanken sich bei Schülern für ihre schönen Bilder

Eine Geschichte wiederholt sich. Inge Müller, Gründungsmitglied des Vereins Hayner Weiber, hatte zur ersten Weiberkerb vor 40 Jahren Kinder der Ludwig-Erk-Schule gebeten, Zeichnungen für eine Ausstel-

lung anzufertigen. Auch zur 40. Kerb Mitte Mai am Obertor malten die Erk-Schüler Motive der Altstadt. Die Ausstellung war ein großer Erfolg. Deshalb bedankten sich Inge Müller, Christiane Dahmen-Ull-

mann, Dagmar zur Vellen und Ortrud Georg-Pathe von den Hayner Weibern bei den Klassen mit Lebkuchenherzen und einem 200-Euro-Scheck für den Förderverein der Grundschule, der sein 20-jähriges

Bestehen feiert. Sandra Zebisch nahm den Scheck entgegen. Der Reinerlös der Weiberkerb betrug 3 800 Euro. Das Geld kommt – zusammen mit dem Erlös des Töpfermarktes vom 29. September – so-

zialen und kulturellen Projekten und Einrichtungen zugute. Bei der Scheckübergabe dabei waren auch Konkretorin Daniela Stoll und Rektorin Susanne Stahr (Erste und Zweite von links). Text/Foto: Pathe